

Fragezeichen im Vorfeld der Heimpremiere

Heute bestreitet die Kroll-Elf ihr erstes Spiel der neuen Landesligasaison und lädt gleich zum Derby gegen den SV Rott. Breiniger Verletzungssorgen.

VON LUKAS FRANZEN

Stolberg-Breinig. Dürwiß, Rott, Wenau, Eilendorf, Vichttal: Fünf Spiele, fünf Derbys. Das Auftaktprogramm des SV Breinig hat es in sich. Viel Zeit, sich mit Gegnern und Spielplan auseinanderzusetzen, blieb Trainer Robert Kroll dennoch nicht. „Wer ist fit? Wer kann spielen?“ Diese Fragen treiben den Coach derzeit um. Verletzungsspech statt Derby-Euphorie. „Wir müssen zusehen, dass wir so schnell wie möglich alle Spieler fit bekommen. Das ist viel wichtiger als die schweren Gegner zu Be-

ginn“, bereitet ihm die durchwachsene Vorbereitung seiner von Verletzungen geplagten Mannschaft weitaus größere Bauchschmerzen. Die Kroll-Elf, sie gleich in den letzten Wochen und Monaten mehr einem Lazarett denn einem einsatzfähigem Team. Vorläufiger Tiefpunkt: Im Endspiel um den EVS-Cup standen 10 von 21 Spielern nicht zur Verfügung. Und das vor heimischer Kulisse gegen den Stadtrivalen Vichttal (Endstand: 0:2).

Auch wenn der Tabellensiehe der Vorsaison am heutigen Freitag, 18.30 Uhr, seine Heimpremiere fei-



Die Breiniger (schwarze Hosen) sind noch von Verletzungssorgen geplagt. Dennoch wollen sie alles daransetzen, dem starken Absteiger aus der Mittelrheinliga heute Abend einen Punkt abzutrotzen.
Foto: L. Franzen



Machen Sie mit beim „Spiel der Woche“, dem Tippspiel unserer Zeitung! Wer das Ergebnis richtig voraussagt, hat die Chance, sechs PS-Lose zu gewinnen, die von der Sparkasse Aachen zur Verfügung gestellt werden. Wird das genaue Resultat nicht getroffen, kommt die Tendenz (Sieg, Niederlage oder Unentschieden) zum Tragen. Liegen mehrere Teilnehmer richtig, entscheidet das Los. Veranstalter des Tippspiels ist die Zeitungsverlag Aachen GmbH, Dresdener Straße 3, 52068 Aachen. Teilnahme ab 18 Jahren, Rechtsweg ausgeschlossen. Pro Teilnehmer können bis Freitag, 18.30 Uhr, zwei Tipps eingesendet werden – ausschließlich per Fax (1260049) oder E-Mail (lokales-stolberg@zeitungsverlag-aachen.de).

 Sparkasse
Aachen

31. August 2012

SV Breinig – SV Rott

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

ert und zum nächsten Derby gegen Absteiger SV Rott bittet, sind die Verletzungssorgen noch lange nicht passé. Nic Kapellmann wird als wichtiger Mittelfeldspieler wohl nur auf der Bank Platz nehmen können. Zu ihm gesellt sich Bastian Zitzen, der eine vierwöchige Rotsperre absitzt.

Zwei große Fragezeichen

Mit einem großen Fragezeichen muss der Trainer die Einsätze von Abwehrmann Tommy Koll, der sich von einer Zahn-OP erholt, und Kapitän René Schornstein versehen. Der Spielführer zog sich im ersten Saisonspiel gegen Dürwiß eine Knöchelverletzung zu und musste kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit ausgewechselt werden. Das Mittelfeld der Breiniger: vor der schwierigen Aufgabe am zweiten Spieltag wohl die größte Baustelle im Kader. Da freut es den Trainer natürlich umso mehr, dass wenigstens Top-Stürmer Michael Meven ebenfalls nach langer Verletzungspause endlich wiedergenesen ist und zu alter Form zurückfindet. „Es war natürlich ein Risiko, ihn in Dürwiß spielen zu lassen, da er uns in der Sommerpause

lange gefehlt hat“, so Kroll. Doch der Mut zum Risiko zahlte sich am Ende buchstäblich gleich doppelt aus. Zweimal brachte der 17-jährige Schütze der vergangenen Saison seine „Schwarz-Weißen“ in Führung. Doch am Ende reichten die Treffer nur zu einem Remis bei der Saisonpremiere in Dürwiß. Kann der SVB dem starken Absteiger aus der Mittelrheinliga am Abend ebenfalls einen Punkt abtrotzen? Robert Kroll könnte sicherlich gut da-

mit leben. „Natürlich wollen wir zu Hause wieder eine Macht sein“, will der Cheftrainer am liebsten

„Rott ist noch mal ein anderes Kaliber als Dürwiß.“

ROBERT KROLL,
TRAINER SV BREINIG

gleich beim ersten Spiel „auf“ Schützhilfe an die Heimstärke der letzten Saison anknüpfen. Aber:

„Rott ist noch mal ein anderes Kaliber als Dürwiß. Ohne unsere Leistungsträger wird es sehr schwer.“ Beim „openSecure Cup“ in Rott unterlag der SVB deutlich mit 0:3 gegen die Gastgeber, die mit einem 2:0-Sieg gegen Bergstein gut in die Spielzeit starteten. Verletzungsspech und „dicke Brocken“ vor der Brust: Kroll freut sich dennoch auf die Aufgaben. „Unsere Staffel ist derzeit wohl die interessanteste Klasse, in der man überhaupt spielen kann. Das wird sicherlich eine spannende Saison mit vielen interessanten Derbys.“

Die Begegnungen der Amateurfußballer mit Stolberger Beteiligung

Heute und am Sonntag, 2. September, kommt es bei den Amateurfußballern zu folgenden Begegnungen mit Stolberger Beteiligung:

Landesliga Staffel 2: SV Breinig – SV Rott (heute, 18.30 Uhr), Alem. Mariadorf – VfL Vichttal (15 Uhr);

Kreisliga A: TV Konzen – FC Stolberg, Rhen, Würselen – SG Stolberg (beide 15 Uhr);

Kreisliga B3: SV Breinig II – ASA

Atsch (11 Uhr), FV Eschweiler – TSV Donnerberg, Rhenania Eschweiler – Adler Büsbach, SG Eschweiler – VfL Vichttal II, SV Nothberg – Columbia Stolberg, GW Mausbach – Laurenzberg, spielfrei: SC Münsterbusch;

Kreisliga C5: VfL Vichttal III – Falke Berggrath, SV Nothberg III – FC Stolberg II, Preußen Hastenrath II – SV Münsterbusch II (11 Uhr), FV Eschweiler II – SG Stolberg II, Rhen, Eschweiler II – ASA Atsch II, SF Hehrath II

– FC Breinigerberg, GW Mausbach II – Laurenzberg II (alle 13 Uhr), SF Dorff – SV Breinig III (15 Uhr);

Kreisliga C6: TuS Lammersdorf II – BSC Schevenhütte (11 Uhr), VfL Vichttal IV – TSV Donnerberg II, Adler Büsbach II – Lichtenbusch II, SF Dorff II – SG Monschau/Imgenbroich II, Nothberg II – Columbia Stolberg II (alle 13 Uhr);

Kreisliga C7: VFR Venwegen – SG Kesternich/Rurberg II (15 Uhr).